

## Wollt Ihr Euren Wohnsitz Aendern?

Wenn so möchte ich Euch sehen. Ich werde Plätze zeigen im Norden und deutscher Ansiedlung, wo Ihr die besten Schulen und Kirchen habt aller Gemeinden. Ich helfe Euch, da ich Euch Bar gains garantiere und Euch Geld spare an allen Investments, und das Land Land welches ich habe, ist in den großen Präries, Arkansas County, Arkansas, im Arkansas Valley, alles eben, keine Steine und kein Gravel, wo Ihr 2 bis 3 Ernten das Jahr habt. **Lo Horn** und **Safer** besser wachsen, als in irgend einem anderen Staate in der Union, und welches das größte Reis Land in der Welt ist. Die Ernte ist 100 Bu. und darüber das Jahr, leicht zu zeihen und verkauft für \$1.00 und höher. Ich wünsche, daß Ihr zu mir kommt und mich seht und dann sprecht mit guten Männern, welche kein Interesse oder nichts zu verkaufen haben, und die das Land gesehen haben und kennen, darin investiert haben. Dann sollt Ihr mit mir gehen und sehen was ich zu offerieren habe.

Niedrige Rundreisefahrten jeden Tag im Monat. Schreibt mir oder kommt und seht mich in meiner Office über der Farmers & Merchants State Bank, Bloomfield Nebraska.

Frank Kennedy, Agent

Die „Deutsche Schule“ in Brüssel feierte vor kurzem ihr zwanzigjähriges Bestehen. Anwesend waren der deutsche Gesandte mit dem Personal der deutschen Gesandtschaft und des deutschen Konsulats, der Schulvorstand und der große Lehrer; ferner viele Belgier, zumal die Eltern zahlreicher Schüler, da ja von dem Viertel der Schüler nichttrübs-deutscher Staatsangehörigkeit die meisten die Kinder belgischer Bürger sind. Die Zahl der Schüler beträgt augenblicklich 540, welche in 28 Klassen verteilt sind: 12 für Knaben, 11 für Mädchen, eine Kindergarten-Abteilung und 4 Vorschul-Klassen.

Die Bewegung zur Ausmerzung entbehrlicher Fremdwörter hat auch in Pommern Wurzel geschlagen. So hat der in dem Städtchen Lassan (Kreis Greifswald) bestehende „Regellub“ beschlossen, sich in Zukunft „Regelverein gut Deutsch“ zu nennen. Er hat es sich zur besonderen Aufgabe gemacht, darauf zu achten, daß sowohl an den Regell- als auch an den anderen geselligen Abenden des Vereins nur deutsche Worte gebraucht werden. Wer ein Fremdwort anwendet, zahlt fünf Pfennig Strafe in die Vereinskasse. Obwohl am ersten Abend nur sechs Herren anwesend waren, stießen dennoch 1.90 Mark in die Kasse. Am häufigsten kamen die Ausdrücke „efflant“, „momentan“, „Prosit“, „gütteren“ und „interessant“ vor; selbst der „Magistral“ und das „Kollegium“ blieben nicht ungestraft. Es gab reichlichen Gesprächsstoff, und es war natürlich ein Vergnügen, zu beobachten, in welcher Weise einzelne Fremdbezeichnungen umarmt wurden.

Die Feinschmecker, deren liebste Sensation ein noch nie dagewesenes Gericht ist, bedeutet das alljährliche Bankett der Pariser Gesellschaft des Zoologischen Gartens ein Ereignis. Da werden Dinge auf den Tisch gebracht, von denen Brillat-Savarin seligen Andenkens keine Ahnung gehabt hat, denn die Gesellschaft hat es sich unter anderem zur Aufgabe gestellt, die Pariser Magen an eine Menge exotischer kulinarischer Gemüße zu gewöhnen, die man vergebens in den Markthallen und Delikatessgeschäften suchen würde. In früheren Jahren gab es zum Beispiel „Boa constrictor à la matelotte“ und Roastbeef vom Zebu oder Elefant, und das Menu dieses Jahres lautete: Daision, Genu - Antilope, japanisches Regerbuhn. Daision ist eine japanische Art des Reittig, die fünf bis sechs Kilo wiegt, Genu - Antilope ist ein Tier von Größe und Figur des belgischen Lastpferdes mit dem Kopf eines Ochsen, das Afrika bewohnt und ein sehr zartes Fleisch haben soll. Das japanische Regerbuhn hat schwarze Federn und eine tohlschwarze Haut; es soll gleichfalls besonders wohlschmeckend sein.

Der Farmer Michael Rieker ist unter einer Ladung Stroh erstickt, als sein hochadelnder Wagen von einem steilen Landwege 50 Fuß tief über einen Abhang bei Late City, Minn., abstürzte und der Un glückliche unter dem Stroh begraben wurde. George Pfinger, der auch auf dem Wagen saß, entkam unverletzt, doch hatten er und andere 20 Minuten lang zu tun, bis es ihnen gelang, zu dem vergrabenen Rieker zu kommen, und dieser war inzwischen erstickt.

## The Corner Bar

Hans Iversen, Eigentümer

Liefere Getränke im Groß- und Kleinhandel in jeder gewünschten Quantität. Empfehle meine vorzüglichen Getränke und Cigarren.

Das berühmte „Siour City Brew“ immer an Zapf

Es bittet freundlich um geneigten Zuspruch

Hans Iversen.

## Extra Einwegfahrten

—über die—

### North Western Line

Spezielle Einwegfahrten nach Kalifornien, Arizona, New Mexiko, Nevada, Utah, Wyoming, Idaho und vielen anderen Punkten im Westen und Südwesten. Billette zum Verkauf täglich vom 15. März bis 15. April 1913.

### Exkursionsfahrten fort von den Herbsttürmen

Nach West Baden, French Sid Springs, Mt. Clemens Hot Springs, New Orleans, Galveston und der Golf Küste San Antonio, Florida, Nassau, Havana und Panama

Für Reise-Information spricht vor bei oder adressiert an

S. C. Peterson, Agent  
Bloomfield, Neb.

G. S. MacRae,  
General Passagier-Agent,  
St. Paul, Minn.

Thman Sholes, Division Pass. Agent, Omaha, Nebraska.

Soeben erhalten eine

### Carload

### Domestic Mehl und Futter

Habe soeben ebenfalls eine neue Auswahl

### Empire Cream Separators

erhalten und lade Euch ein, dieselben zu besichtigen.

Wir zahlen immer die höchsten Marktpreise für Eier, Säbner und Rahm.

### Carsten Hansen

Bloomfield,

Nebraska.

Die unter der Zuständigkeit der Staats-Landstrafen-Kommission in Maryland stehenden Landstrafen-Polizisten werden in Juli mit solch Hülle tragen, um sie von anderen Straßen-Angestellten zu unterscheiden. Die Polizisten werden nicht beauftragt sein, Verhaftungen vorzunehmen, aber sie werden die Nummern aller zu schnell fahrenden Motorfahrzeuge zu notieren und sie dem Staats-Kommissar für Motorfahrzeuge zu melden haben. Die Kommission plant auch die Anstellung von Spezial-Polizisten, welche an dem Baltimore-Annapolis-Boulevard stationiert sein werden, um dem überhörschnellen und rücksichtslosen Fahren ein Ende zu machen. Diese Polizisten werden Verhaftungen vornehmen können.

Royal Bones, ein in Jve, einer kleinen, bei Racine, Wis., gelegenen Ortschaft ansässiger Farmer, wäre beinahe das Opfer eines wütenden Bullen geworden. Der Mann verdankt nur dem Umstande sein Leben, daß das wild gewordene Tier ihn mit den Hörnern packte und über einen Holzzaun schleuderte. Es wäre sonst zweifellos um Bones geschehen gewesen. Immerhin wurde der Farmer schwer verletzt. Der Bulle, ein preisgekröntes Holsteiner, wurde beim Einführen zur Weide dadurch wild, daß er die Ausdünstung eines Pferdeabwärs roch, an dem er vorübergeführt wurde.

Drei Studenten der Universität Princeton, welche sich ihren Unterhalt selbst verdienen, haben einen Schubweg-Stand oder „Parlor“ auf dem Campus der Universität eröffnet. Obwohl das Trio zwei Griechen genommen hat, welche die Arbeit des Schubwegens verrichten, so sind die drei Studiosen jeder Zeit selbst bereit, Würste und Lappen zur Hand zu nehmen, wenn es nötig ist. Die unternehmungslustigen drei Studenten sind C. A. Bartholmew, W. O. Cullias und L. S. Boland. Cullias, ein Grieche, war professioneller Stiefelpuher, ebe er sich entschloß, einen College-Kursus in Princeton zu absolvieren und sich die Kosten selbst zu verdienen. Die Universitäts-Behörde hat das Unternehmern der jungen Leute gestattet.

Washington, 1. März. Manuel Bonilla, der mexikanische Minister für Bergbauwesen, wurde heute in Manzanillo verhaftet und eingesperrt. Wegen ihm ist die Anklage erhoben, daß er ein gefährlicher Feind der Regierung ist.

Bei einer Treibjagd, die in Schermen bei Burg abgehalten wurde, übergab ein Jäger aus Magdeburg einem Treiber sein Gewehr zum halten. Trotzdem der Jäger den Treiber gewarnt hatte, spielte dieser mit dem geladenen Gewehr und tötete auf einen in der Nähe stehenden Knaben an. Der Schuh ging los und tötete den Knaben auf der Stelle.

## Kommt und sehet unsere Waaren

Jetzt sind wir mit dem Aufnehmen des Inventars unseres Lagers beschäftigt und finden hierbei, daß wir eine Menge Waaren an Hand haben, die Ihr gebrauchen könnt, und wir billig ausverkaufen. Deswegen kommt und laßt uns wissen, was Ihr braucht, und wir werden Euch gute Preise machen.

## H. S. KLOKE & CO.

## Was gedenken wir zu tun?

Lassen wir alle unsere Nachbarn einen jener schöner Edison Phonographen kaufen und gehen nach ihnen so oft wir wollen, um ihn zu hören, ohne daß wir dies Vergnügen zurückerstatten können?

Lassen wir unsere Kinder unsere Heime verlassen, nur weil wir ihnen dies großartige Vergnügen nicht gönnen?

Oder wollt Ihr nach C. F. Steffens gehen, um auszufinden, unter welcher leichten Zahlungsbedingungen, \$5 angezahlt und \$3 den Monat für acht Monate, Ihr einen Edison Fire Side Phonographen mit Signet Horn bekommen könnt. Niemals bevor ist eine solch liberale Offer dem Publikum gemacht worden. Kommt und seht C. F. Steffen in

## C. F. Steffens Music Store

For a square deal

## 15 Knorr County Farms

und

## 20 Bloomfield Häuser

zu den richtigen Preisen

ED BUSCH, Germania Office